

Katholiken in muttersprachlichen Gemeinden und Katholiken in Pfarreien wirken zusammen

Gemeinsam Kirche sein

Beispiele für Themen und Fragestellungen, die für die Erkundung interessant sein können

Zusammenstellung: AG-Umsetzung Grundlagenpapier,
Rat der Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache

Pastoral / Seelsorge

- Welche **Menschen erreichen** wir in der Gemeinde / in der Pfarrei? Wen erreichen wir nicht?
- Wie sind Katholiken anderer Muttersprache im Blick, die sich in **bestimmten Einrichtungen** befinden (zum Beispiel in Krankenhäusern, in Heimen für Menschen mit Behinderung, im Gefängnis)?
- Wie werden die **Katholiken anderer Muttersprache** in der **Pfarrei** wahrgenommen? Wie werden in den muttersprachlichen Gemeinden die Katholiken berücksichtigt, die die **Sprache der Gemeinde unzureichend beherrschen** (zum Beispiel deutsche Ehepartner oder Kinder und Jugendliche mit deutschsprachiger Prägung)?

Glaubensweitergabe

- Wie wird das **Wort Gottes** wahrgenommen (zum Beispiel im Gottesdienst, beim Bibelteilen, thematische Veranstaltungen zur Heiligen Schrift, Exerzitien im Alltag ...)?
- Welche Formen der **Glaubensweitergabe** sind ermutigend? Gibt es **neue kreative Ideen**? Welchen **Ansatz** verfolgt die Katechese (zum Beispiel einen erfahrungsorientierten, kognitiven ...)?
- Wie wirken **Haupt- und Ehrenamtliche** in der Glaubensweitergabe zusammen?

Liturgie

- Welche **Gottesdienstformen** gibt es in der muttersprachlichen Gemeinde / in der Pfarrei? Welche Andachtsformen **haben sich bewährt** (Wallfahrten, Kreuzwegandachten, Rosenkranz, ...)?
- Welche **neuen Formate** werden praktiziert und gefördert?
- Was **gelingt nicht** (mehr)? Wie geht man damit um?

Caritas

- Auf welche Weise engagiert sich die muttersprachliche Gemeinde / wie die Pfarrei **caritativ**? Wer sind die Träger des Engagements?
- Wie sind soziales **Engagement und Seelsorge** verbunden?

- Welche **Projekte** könnten von muttersprachlicher Gemeinde und Pfarrei gemeinsam in Angriff genommen werden?

Jugend

- Was entwickelt sich **gut in der Jugendarbeit?** / Wo drückt der Schuh?
- Welchen **Stellenwert** haben Jugendliche in der Gemeinde / Pfarrei? Welche Rolle spielen Themen und Anliegen der Jugendlichen bei den Hauptamtlichen oder im Gemeinderat / Pfarrgemeinderat? Gibt es eine/n Jugendsprecher/in?
- Was **verbindet** in Deutschland geborene Jugendliche mit Jugendlichen, die eine Zuwanderungsgeschichte haben?

Lebensalter

- Wie werden **Familien** (mit Kindern) angesprochen und gefördert? Welche Praxis gibt es?
- Welche Rolle spielt das **3. und 4. Lebensalter** in der Pastoral?
- Wie werden **Trauernde begleitet?** Welche Erfahrung gibt es mit der Beerdigungspraxis?

Zusammenleben am Ort

- Wie gelingt die gemeinsame Nutzung von **Kirche und Gemeinderäumen?** **Was klappt gut?** Wo gibt es Ärger? Was wäre wünschenswert?
- **Was hilft uns** / was behindert uns die Räume miteinander zu teilen?
- Wie wird sich Nutzung **perspektivisch verändern?** Was ist heute zu bedenken?

Synodaler Weg

- Wie setzen sich die **synodalen Gremien zusammen** (Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, Ortsausschuss)? Was brauchen die Mitglieder, um die Gemeinde / Pfarrei gut zu vertreten?
- Welche **Erfahrungen** gibt es im Blick auf die Zusammenarbeit, die Motivation der Mitglieder, die zeitlichen Möglichkeiten?
- Wie kann die **Kooperation** über die Grenzen der Gemeinde / der Pfarrei hinaus aussehen? Wie werden die Vertretungen gewährleistet?

Entwicklungen

- Welche gravierenden **Veränderungen und Umbrüche** gibt es in den Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache / in den Pfarreien? Wo gibt es Parallelen / Unterschiede?

- Welche **Aufbrüche** sind zu beobachten? Wo entsteht etwas **Neues**?
- Wie können **neue Ideen und Initiativen** gefördert werden?

19.10.2017, Rat der Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache, AG-Grundlagenpapier „Gemeinsam Kirche sein“, H. Schmitt